

# Sozialausschuss Lütjenburg

## 28. Sitzung

Sitzung vom 27.8.2012

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 4  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.38 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Siegfried Klaus	13.
2. Christian Hanssen	14.
3. Winfried Seick f. Traudl Holst	15.
4. Lothar Ocker f. Birgit Lamp	16.
5. Kerstin Panitzki	17.
6. Anke Pundt-Bernatzki	18.
7. Jutta Zillmann	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Frau König / Kindergarten
11.	2. Frau Moehlmann / Betreuende Grundschule
12.	3. Herr Ipsen / Förderzentrum
	4. Herren Bienz, Leyk / Verwaltung
	5. Herr Braune / KN
	6. 2 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Sozialausschusses waren durch Einladung vom 14.8.2012 auf Montag den 27.8.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Sozialausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die 26. und 27. Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bezuschussung Kindertagespflege
5. Bericht zur Tafel
6. Bericht Jugendaktionszentrum –
7. Sachstand Skaterbahn
8. Verschiedenes

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.**

**Zu dem Punkt ---- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

### 2. Genehmigung der Niederschrift über die 26. und 27. Sitzung

Herr Hanssen weist darauf hin, dass er sich der Stimme enthält, da er an beiden Sitzungen nicht teilgenommen hat.

Da bis zum Ende der Sitzung keine Einwendungen erhoben werden, gelten die Niederschriften über die 26. und 27. Sitzung als genehmigt.

### 3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### 4. Bezuschussung Kindertagespflege

Der Vorsitzende berichtet, dass die Stadtvertretung in der Sitzung vom 6.9.2011 beschlossen hat, dass sich die Stadt zunächst bis zum 30.9.2012 mit maximal 1,60 € pro Stunde an den laufenden Geldleistungen gem. § 32 Abs. 2 SGB VIII beteiligen wird. Er schlägt vor, dass sich die Stadt weiterhin mit 1,60 € pro Stunde an den Betreuungskosten beteiligt, diese Zahlung soll aber zunächst bis zum 31.7.2013 befristet werden. Es folgt eine kurze Diskussion.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Stadtvertretung beschließt, sich ab dem 1.10.2012 bis zum 31.7.2013 mit einem Drittel, maximal 1,60 Euro pro Stunde an den laufenden Geldleistungen gem. § 32 Abs. 2 SGB VIII zu beteiligen.

- 7 dafür -

### 5. Bericht zur Tafel

Der Vorsitzende gibt einen kurzen Sachstandsbericht, der von Bürgermeister Ocker ergänzt wird. Es folgt eine kurze Diskussion.

Der Vorsitzende schlägt im Namen der CDU-Fraktion vor, dass die Stadt Lütjenburg die Lütjenburger Tafel einmalig mit einer Anschubfinanzierung von maximal 10.000,-- € und zukünftig jährlich mit 1.000,-- € unterstützt. Die überplanmäßigen Ausgaben sind im Haushalt bereit zu stellen.

- 4 dafür, 3 Enthaltungen -

### 6. Bericht Jugendaktionszentrum

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Leiterin des Jugendaktionszentrums kurzfristig entschuldigt hat, da sie erkrankt ist. Er schlägt vor, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verschieben.

- 7 dafür -

### 7. Sachstand Skaterbahn

Herr Leyk gibt einen Sachstandsbericht zur Skaterbahn. Er teilt mit, dass ein Investitionsvolumen in Höhe von 25.000,-- € besteht. 12.000,-- € werden durch die EU finanziert, 13.000,-- € sind Eigenmittel.

Die Baumaßnahmen haben bereits begonnen und werden noch ca. zwei bis drei Wochen andauern.

Am 13. Oktober soll die offizielle Einweihung der Skateranlage stattfinden.  
Es folgt eine kurze Diskussion.  
Der Ausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

8. Verschiedenes

Herr Seick hat eine Anfrage zu behindertengerechten Sitzungsmöglichkeiten.  
Bürgermeister Ocker teilt mit, dass er derzeit keinen Lösungsvorschlag hat.

Protokollführer: